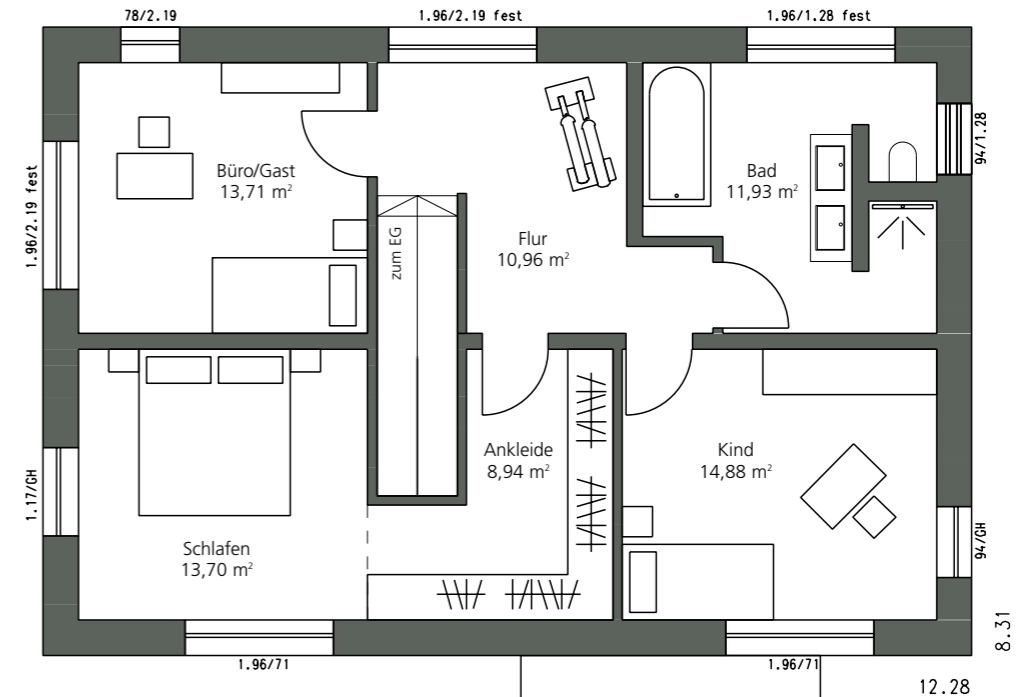
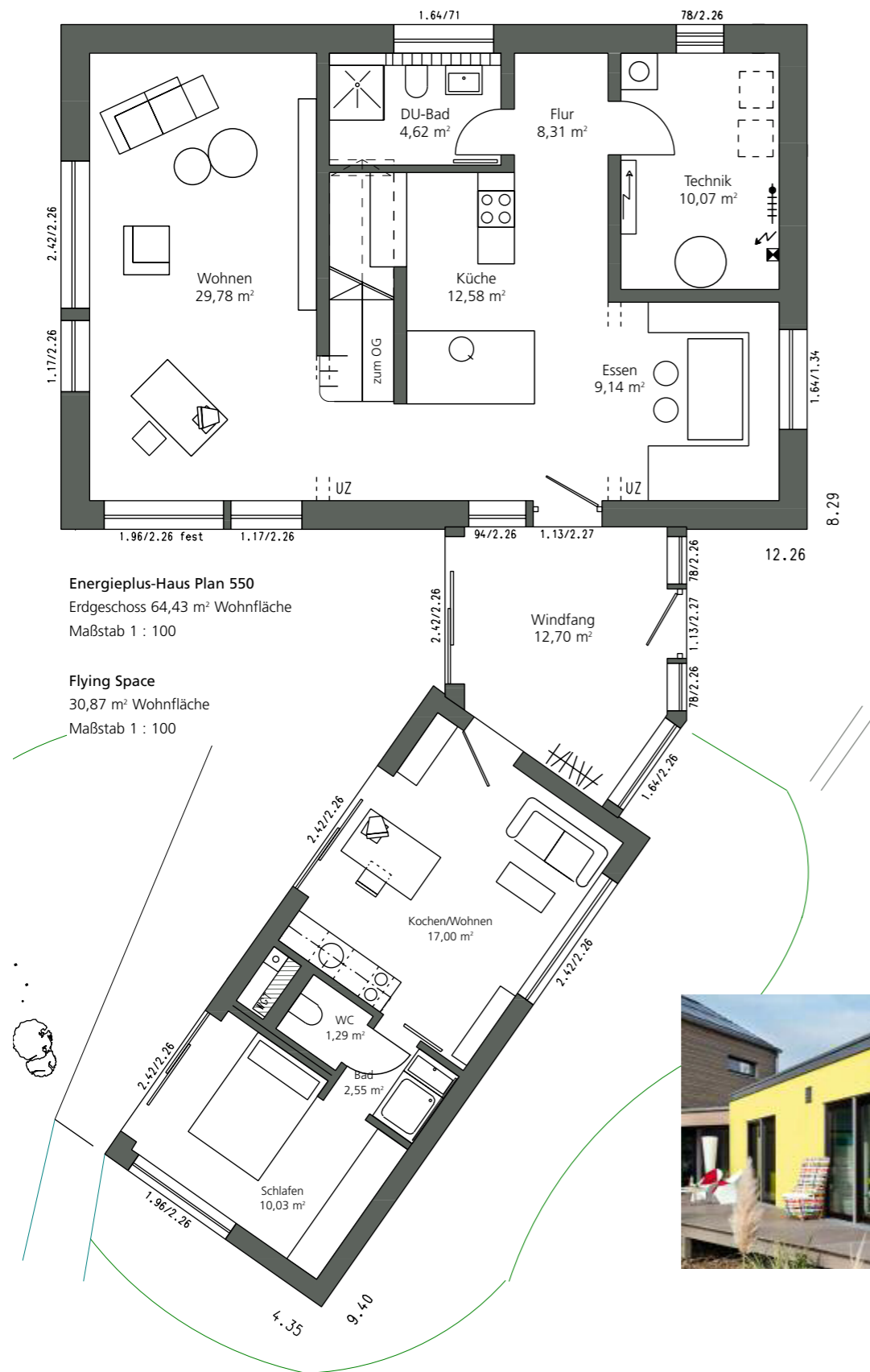




Schwörer Energieplus-Haus Plan 550 KfW-Effizienzhaus 40



Schwörer Energieplus-Haus Plan 550



Energieplus-Haus mit dena-Gütesiegel

Ausgezeichnet mit dem dena-Gütesiegel „Effizienzhaus 40“, entspricht das Musterhaus der Bauweise eines Schwörer Passivhauses. Tatsächlich ist es sogar ein Energieplus-Haus, d.h. es erzeugt über das Jahr mehr Energie als es verbraucht. Die gesamte Gebäudehülle ist hoch wärmedämmend und hält in Kombination mit den Passivhausfenstern die wertvolle Wärme im Haus. Eine alle Bauteile umfassende Luftdichtheitsebene schützt die Wärmedämmung. Das Gebäude braucht keine konventionelle Heizung. Den Bedarf deckt die Schwörer Frischlufttheizung für Passivhäuser mit kontrollierter Lüftung mit Wärmerückgewinnung, Kleinwärmepumpe (Luft/Luft) und keramischen Direktheizelemente. Warmwasser liefert eine Thermo-Solaranlage mit vier Modulen auf dem Dach und 500 Liter Brauchwasserspeicher. Die Photovoltaik-Anlage mit 85 Quadratmetern auf beiden Dachflächen sorgt für satte Energieerträge von 7.390 kWh. Der berechnete Endenergiebedarf für Heizung, Lüftung, Warmwasser liegt bei 2.619 kWh pro Jahr. Für Haushaltsstrom und Beleuchtung werden 2.500 kWh pro Jahr angesetzt. Daraus ergibt sich ein Plus von 2.271 kWh pro Jahr.

Flying Space – die mobile Wohnform

In leuchtendem Grün präsentiert sich die zweite Schwörer Innovation in Köln: Das „Flying Space“. Realisiert wurde der Anbau für ein selbständiges Familienmitglied mit Wohnraum, Küche, Bad, WC und Schlafrum. Die komplette Schwörer-Haustechnik mit Frischlufttheizung und Wärmerückgewinnung ist komplett installiert. Das „Flying Space“ kann von Beginn des Bauvorhabens an eingeplant oder nachträglich angedockt werden oder komplett allein stehen. Es kann als Hobbyraum, als Büroeinheit, als Praxis oder barrierefreie Wohnung genutzt werden. Die Module sind drei bis vier Meter breit, zehn bis 12,5 Meter lang. Komplett eingerichtet – rustikal bis modern, fix und fertig.

